

Kemsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich im Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrichtungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnanzzeile ober deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 69

Samstag der 5. Mai 1888.

49. Jahrgang.

Bekanntmachungen. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden hiemit angewiesen, dann — wenn sie gleichzeitig mehrere festgenommen (Bettler, Landstreicher zc. zc.) hieher einliefern lassen, stets für jeden derselben einen besonderen Bericht (Protokoll) einzuschicken. Auf jedem Bericht muß das Ergebnis der Untersuchung auf Saubereinheit und Freiheit von Ungeziefer bemerkt sein und zwar am Rande des Berichts.

Waiblingen, am 3. Mai 1888.

A. Oberamt: L h y m.

Die Ortsvorsteher

welche den in dem oberamtlichen Erlaß vom 14. April d. J. betreffend Maßnahmen gegen das Stromertum (Amtsblatt No. 58) verlangten Bericht noch nicht erstattet haben, werden an dessen unverweilte Vorlegung dringend erinnert.

Waiblingen, den 3. Mai 1888.

A. Oberamt: L h y m.

An die Schultheißenämter.

Die durch oberamtlichen Erlaß vom 18. April d. J. (Kemsthalbote No. 59) angeordnete Berichterstattung über die Maßregeln wider die Reblaus wird denjenigen Schultheißenämtern, die damit noch im Rückstand sind, in Erinnerung gebracht.

Waiblingen, 3. Mai 1888.

A. Oberamt: L h y m.

Landarmenkommission.

Am nächsten Dienstag den 8. Mai Vormitt. 8 Uhr findet auf hiesigem Rathause eine Sitzung der Landarmenkommission statt. An dieselbe schließt sich eine Sitzung des Amtsversammlungs-Ausschusses zu Vorberathung mehrerer vor die volle Amtsversammlung zu bringender Gegenstände an, die nötigenfalls Tags darauf fortgesetzt wird.

Waiblingen den 3. Mai 1888.

A. Oberamt: L h y m.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche Termin zur Erledigung von Feuerschadesakten erhalten und solche noch nicht erledigt haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß in den nächsten 8 Tagen Nachsichtigung vorgenommen werden wird und dann gegen Diejenigen, welche der Auflage nicht nachgekommen sind, mit Strafe vorgegangen werden muß.

Den 4. Mai 1888.

Stadtschultheißenamt.

Kemtsand-Verkauf.

Am nächsten

Montag den 7. d. Mts., Vorm. 11 Uhr

wird auf dem Rathhaus ein Haufen schöner Kemtsand verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 4. Mai 1888.

Stadtschultheißenamt.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 15. Mai d. J.

von Vormittags 9 Uhr an wird in der Krone in Buch aus den Waiblinger Stadtwaldungen folgendes Holz verkauft:

42 forchene Stämme, 4–10 M. lang,
14–32 cm. dick, zus. 8 Festmtr.
66 Nmtr. forchenes Pfahlholz,
483 Nmtr. forchene Prügel,
17 Haufen forchenes Reisach geschägt zu
3000 Wellen.

Der Forstwärter ist bereit das Holz vor dem Verkauf vorzuzeigen. Hiezu sind hiesige und auswärtige Liebhaber eingeladen.

Den 4. Mai 1888.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der † Louis Klingler, Sternwirts Witwe bringen am nächsten

Montag, den 7. Mai d. J.

Vorm. 11 Uhr

auf hies. Rathhaus im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:

2 Nr 90 M. Ein 2stöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Scheuer, gewölbtem Keller, Wasserleitung und Hofraum an der Stuttgarter Straße



— Nr 89 M. Gemüsegarten und
13 Nr 70 M. Gras- und Baumgarten beim Haus.
25 Nr 76 M. Baumwiese und Acker auf dem Pflaster.
15 Nr 59 M. Acker an der Heerstraße.
32 Nr 36 M. Acker im mittleren Grund.
27 Nr 93 M. Acker im hintern Esenthal.

Den 30. April 1888.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der † Jac. Fr. Pfeiderer, Rotgerbers Witwe bringen am nächsten

Montag, den 7. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1 Nr 46 M. Ein 1st. Wohnhaus mit Hofraum und gewölbtem Keller an der langen Straße,



26 Ar 56 M. Acker auf dem Pflaster	angekauft um	5000 M.
14 Ar 68 M. Acker am Kemser Weg	angekauft um	1400 M.
24 Ar 96 M. Acker auf der unteren Höhe,	angekauft um	720 M.
8 Ar 56 M. Acker in den Gerbergärten	angekauft um	1250 M.
22 Ar 10 M. Acker rechts am Rommelshäuser Weg	angekauft um	250 M.
	angekauft um	1200 M.

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.

Den 2. Mai 1888.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Frohmeister Mall als Bevollmächtigter der Friedrich Keller, Kammachers Witwe in Calw bringt am nächsten

Montag, den 7. d. Mts.

Vorm. 11 Uhr

auf dem hies. Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

15 Ar 28 M. Wiese in den Buschwiesen
angekauft um 460 M.

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.

Den 1. Mai 1888.

Ratschreiberei.

Bittenfeld.

Wellen-Verkauf.

Am Dienstag d. 8. Mai 1888

werden von Vormittags 8 Uhr an in den hiesigen Gemeinbewaldungen

4500 gemischte Wellen

verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 2. Mai 1888.

Schultheißenamt:
L ä p p l e.

Museums-Gesellschaft.
Montag den 7. Mai
Herrenabend
 bei Buhl.

Waiblingen.
Strohhut-
Empfehlung.
 Besonders Knabenhüte
 in den schönsten Formen zu billigen
 Preisen empfiehlt
J. F. Reinhardt Wwe.

Waiblingen.
 Wegen Familienverhältnissen ver-
 kauft Unterzeichneter am nächsten
Montag, 7. Mai
 mittags 1 Uhr

2 großfrüchtige
Kühe
 fehlerfrei und gut im
 Zug. Liebhaber sind freundlich ein-
 geladen.
Gottlob Lämmle im Sak.

Waiblingen.
 2 schöne sommerige
Wohnungen
 eine größere und eine kleinere, mit
 je 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
 leitung und sonstigen Erfordernissen
 sind bis **Jakobi** zu vermieten.
 Wer? sagt
 die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.
 Ein freundliches
Logis
 bestehend aus 2 Zimmer nebst allem
 erforderlichen Zubehör hat sogleich
 oder auf **Jakobi** an eine stille Familie
 zu vermieten.
 Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
1 sommerige Wohnung
 hat bis **Jakobi** zu vermieten.
 Wer? sagt
 die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.
 Eine schöne freundliche
Wohnung
 bis **Jakobi** zu vermieten.
Gottlob Pfander, Schuhm.


Waiblingen.
2 Logis
 hat zu vermieten, die eine sofort und
 die andere bis **Jakobi**.
G. Lang.
 Schöne Dachschindeln sind
 fortwährend zu haben bei **Obrigem.**

Waiblingen.
2 solide Schlafgänger
 sucht.
 Wer? sagt
 die Redaktion d. Bl.

Von einem pünktlichen Zinszähler
 werden gegen gute Sicherheit
200-300 M.
 sofort aufzunehmen gesucht.
 Von wem? sagt
 die Red. d. Bl.

Lehrverträge
 sind zu haben bei **G. F. Bud.**

Fortbildungsschule Waiblingen.
 Nächsten **Sonntag**, den 6. Mai, vormittags 11 Uhr, wird
 die Uebergabe der **Prüfungsdiplome** an die geprüften Lehrlinge,
 sowie die Verteilung von **Belobungen** und **Preisen** an Fortbildungs-
 Schüler im Bürgeraal des Rathhauses stattfinden.
 Ebendasselbst werden auch die angefertigten **Gesellenstücke** und
Zeichnungen zur Besichtigung aufgelegt sein, und ist hiezu jedermann,
 namentlich die Herren Lehrmeister und Prüfungsmeister, freundlich ein-
 geladen.
 Die Vorstände des **Gewerbekollegiums** & der **Fortbildungsschule**:
Küderli. Adernecht.

 **Militärverein Waiblingen.**
Samstag, den 5. Mai 1888
Monats-Versammlung
 im Lokal. **Der Ausschuss.**

Waiblingen.
 Zur Aussaat empfehle ich seideseiten ewigen und drei-
 blättrigen
Keesamen
Erbsen, Bohnen, Linsen, Wicken,
acht virginischen Pferdezahnumais,
Grassamen
 für nasse und trockene Wiesen.
 Bei sämtlichem Saatgut garantiere ich für Reinheit und Keimfähigkeit
Gottlob Weiß.

Nur bei G. Schwarz, Weber
 kauft man die billigsten
Selbstangefertigten Arbeits-hosen,
Joppen, weiße und farbige Hemden, Schürzen
Socken u. s. w.
Grösstes Lager in allen Sorten
Hosen, Hemden, Blousen, Jacken- u. Schurzzeugen,
 sowie alle Sorten
weiße Tücher in einfach und doppelt breit.
Aussteuer-Artikel
 sowie Aufertigung ganzer Aussteuern
 in bekannt guter Qualität.
 Auch werden ältere Betten hergerichtet.
 Federn werden pfundweise abgegeben.


20 Mädchen und Knaben
 über 16 Jahre, werden zu sofortigem Eintritt bei gutem Lohn und
 dauernder Beschäftigung gesucht. Auch wollen sich solche
 melden, die nur Nachts arbeiten könnten.
Med. Web- und Strickgarn-Fabrik
Neustadt - Waiblingen.
Wm. Geißler jun.

Stuttgart.
Gehr billig rein wollene Burkin
für Herren- & Knaben-Anzüge.
 Aus einer Contursmasse habe ich eine Partie rein wollene Buckskin,
 welche sich zu Herren- und Knabenanzügen vorzüglich eignen, käuflich
 übernommen. Der Meter wird abgegeben von **2.50** an.
 Gleichzeitig empfehle ich auch meine rein wollenen **Strickgarne.**
H. Herion,
 Untere Königsstrasse 18 A III.

Thurmelin
 Universal-
 Insektentod.
 Erfinder:
A. Thurmayer
 Stuttgart
 Thurmelin ist ein staubfines Pulver
 und ohne Gift für Menschen
 und Haustiere. Wer zur Vernichtung von
 Wanzen, Schwaben, Rufen, Heimgen, Motten
 oder Schaben, Flöhe, Ameisen, Kopt- u. Blatt-
 läusen, Fliegen, Raupen, Spinnen u. sein Geld
 nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thur-
 melin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staub-
 den Thurmelin in Berührung kommt wird durch
 Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet.
 Das Thurmelin ist nur in Flascons zu 30 Pf.,
 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M. Patent-Spritzen hiezu
 a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung
 zu beziehen.
 Geschilder geschützt!
 in Waiblingen bei **Gustav Bezner.**
 In Winnenden bei **Herrn. Sabn.**

Karl Robert
 Stuttgart
 Herrenkleiderfabrik gegr. 1839
 Marktstr. 11 Ecke der Karlsstr.
 empfiehlt
Juppen-Anzüge
Rock-Anzüge
Schwarze Hochzeitsanzüge
Confirmanten-Anzüge
Frühjahrs-Ueberzieher
Schlafrocke
 einzelne **Joppen, Hosen,**
Westen, Knaben-Anzüge
 in nur
 solider selbstverfertigter
 Ware zu billigen aber
 festen Preisen.
 Glückerste gratis. Umtausch gestattet.

Stuttgart.
 **Hochzeits-**
Hüte
 in größter Auswahl
 empfiehlt
W. Klumpp, Hutmacher,
 Hirschstr. 5 u. Marktstraße 5.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PAKETTFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

 Directe deutsche Postdampfschiffahrt
 von **Hamburg** nach **Newyork**
 jeden Mittwoch und Sonntag,
 von **Havre** nach **Newyork**
 jeden Dienstag,
 von **Stettin** nach **Newyork**
 alle 14 Tage,
 von **Hamburg** nach **Westindien**
 monatlich 4 mal,
 von **Hamburg** nach **Mexico**
 monatlich 1 mal.
 Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft
 bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vor-
 zügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüte-
 wie Zwischendecke-Passagiere.
 Nähere Auskunft erteilt: **Fritz**
Mayer, Gottl. Billinger, Kaufm.
G. Weiß, Waiblingen; Georg
Meyer, Winnenden. No. 2019.

Husten,
Heiserkeit,
Hals-, Brust- und
Lungenleiden,
Keuchhusten.
 Echt rheinischer
Trauben - Brust - Honig

 ein Kraftauszug aus edelsten
 Weintrauben, bestbewährtes,
 nie versagendes köstlich-
 stes Haus- u. Genussmittel
 von grösstem Nährwerthe u.
 leichter Verdaulichkeit.
 Prosp. mit Gebr.-Ans. und
 viel. Attest. d. jed. Flasche.
 Jede Fl. trägt d. Schutzm. m. Ans. d. Stadt
 Mainz u. ist m. neblig. Fabrikstemp. verschlossen.
Preis M. 0.60, 1.-, 1.50 u. 3.- pr. FL
 Allein echt unter Garantie in:
Waiblingen bei Herrn
 Conditor **Chr. Wieland.**

Kein Geheimmittel!
 sondern ein von Aerzten bei Salz-
 fluss, Flechten, alten Schäden,
 Quetsch-, Schnitt- & Brandwunden,
 Wundsein bei Kindern, Aufwunden
 durch langes Krankenlager, Wunden
 durch Schweißflüssen, Frost-
 bissen, rauhen & aufgesprungenen
 Händen etc. vielfach empfohlenes
 u. seit Jahren erprobtes Heilmittel
 ist **Dr. G. Heiner's antisepsische**
Wundsalbe
 in Dosen a 30 Pf., 1 M., 2 M., 3 M. in d.
 Apothek.; wo nicht, gez. Einsdg. des
 Botrags von d. Chem. Fabrik Esslingen
Dr. G. Heiner in Esslingen a. N.
 Sollte in keinem Haushalt fehlen!

Friederike Vöster jg. empfiehlt sich als geprüfte Hebamme.

Waiblingen.

Danksagung.

Für die viele Liebe und Teilnahme welche unserer lieben Tochter

Friedrike

in ihrem langen Leiden und Krankenlager von vielen Seiten zu Teil wurde, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte und für die schönen Blumen Spenden und den rührenden Gesang der Herrn Lehrer und ihrer Geschäftsfreundinnen sagen wir den herzlichsten Dank, der Herr wolle es ihnen vergelten.

Die tiefbetrübten Eltern: Ferdinand Wöfner, Johanna Wöfner geb. Wahler.

Waiblingen.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, für die Begleitung zum Grabe, sowie für die vielen Blumen Spenden, drücken hiemit ihren aufrichtigen Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen der Sohn: Immanuel Klingler.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut sortiertes Lager in

Stroh- & Filzhüte jeder Façon

sowie Sonn- und Regenschirme

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

F. Schmid, Seidler.

Das Herren-Kleider-Magazin von S. Eßlein 9 Hirschstr. 9 in Stuttgart

empfehlen zu billigen Preisen in großer Auswahl:

Compl. Anzüge, Sackfaçon neueste Muster v. 12, 15, 18, 20, 24, 28, 30-40 Mark.

Ueberzieher für's Frühjahr und Sommer in dunkel, meliert und Modefarben v. 10, 12, 15, 18, 20-35 Mark.

Jaquet- und Gehrockanzüge in Burstin- und Kammgarnstoffen, wie nach Maß gearbeitet v. 20, 25, 30 bis 50 Mark.

Schwarze Hochzeit-Anzüge v. 24-50 Mark.

Einzelne Burstin-Hosen v. M. 5 an, Joppen v. M. 4 an Schlaf Röde v. M. 8 an, Jünglings-Anzüge v. M. 10 an.

Große Auswahl in Arbeiter-Anzügen, Arbeiter-Hosen und Joppen, blaue Mechaniker-Ueberkleider von M. 4 1/4 an, Knaben-Anzüge für d. Alter von 2 bis 16 Jahren in Burstin, 1/2 wollenem Tuch und Zeug schon v. M. 2 an. Fliedklappen zu jedem Anzuge.

STUTTGART, 9 Hirschstr. 9

S. Eßlein

NB. Jeder welcher bei mir für den Betrag von M. 20 einkauft, erhält das einfache Bahnbillet vergütet.

Auswahlsendungen gegen Nachnahme oder Ia Referenzen.

STUTTGART.

Der Sommer kommt.

Nun sind nach langer kalter Zeit Die lieben Schwalben wiederkommen Und haben von dem alten Nest Am Dachsim schnell Besitz genommen.

Nun wird des Frühlings Zauberklang Die Blüten aus dem Boden locken; Nun braucht der größte Frostkrieger Nicht hinter'm Ofen mehr zu hocken.

Und küßt die Sonne erst einmal Mit ihrem Schein das Rund der Erden, Da kann die große Hitze doch Den Menschen sehr beschwerlich werden.

Da soll der Wandrer seinen Schritt Zum Schatten grüner Wälder lenken; Vor allem aber soll der Mensch An leichte Sommerkleider denken.

Die bietet billig Tag für Tag Noch an die „Goldne Zweiundzwanzig“, Da zeigen jetzt im Ausverkauf Zum Schlanderpreis in vollem Glanz sich:

Frühjahrs- u. Sommerüberzieher zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 30-36 M.

Frühjahrs- u. Sommeranzüge, elegant und gut, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 28-45 M.

Lustre-, Alpaca-, Cachemire-, Pasha-Joppen und Röde zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12-20 M.

Moleskin- und Leinen-Anzüge 6, 7, 8, 9, 10-20 M. Hosen und Westen, Hosen, Joppen, u. s. w. u. s. w.

„Goldene 22“ Concurrenz-Verein Rothebühlstraße im Neubau.

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten. Auch Sonntags geöffnet.



„Zacherlin“

Das Vorzüglichste gegen alle Insekten

wirkt mit geradezu frappierender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher berart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau:

Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine

„Zacherl-Specialität“

Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen.

Haupt-Depôt

J. ZACHERL,

Wien, I., Goldschmiedgasse Nro. 2.

In Waiblingen bei Hrn. G. Kauffmann jr.,

In Cannstatt „Heinrich Höhl“

„Oßlingen“ „S. S. Haish“

„Schorndorf“ „A. Hainisch“

„Türkheim“ „Christian Bauer.“

„ „ „ J. Sallmann, Apoth.

Wie kommen Sie zu solchem Haarwuchs???

Herrlicher Locken üppige Fülle — Zieret den Mann, entzückt bei der Frau, Leset bedächtig — und ist's Euer Wille — Habt Ihr die Zierde — d'rum merket genau!

Photographie des Erfinders nach Anwendung der Pomade im Alter von 22 Jahren, wovon sich Jeder persönlich überzeugen kann.



Phoenix-Pomade

für Haar- und Bartwuchs

durch ärztl. Autoritäten u. vielf. Dankeschreiben anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt od. jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgelen u. Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. u. erzeugt selbst bei jung. Herren nach kurzem Gebrauche einen kräftigen Bartwuchs. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phoenix-Pomade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme nach der ganzen Welt.

* Preis pro Büchse Mk. 1. — und Mk. 2. — * Wiederverkäufer werden gesucht.



Fach-Anwendung bei Phönix-Pomade.

Gebr. Hoppe, Berlin SW., Charlottenstr. 22a, Medizinisch-chemisches Laboratorium u. Drogenhandlung.

Waiblingen.
 Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt
in die Lehre.
Schuhmacher Wolf.
 Waiblingen.
Bäckerlehrling-Besuch.
 In einer Brot- und Feinbäckerei findet ein ordentlicher Mensch sofort
Stelle.
 Nähere Auskunft ertheilt
Wilh. Kant.

Waiblingen.
 Ein wohlzogener junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, findet in einer gangbaren Bäckerei eine
Lehrstelle.
 Näheres durch
G. Baum, Bäcker.
 Eine schwarze **Henne** hat sich
verlaufen.
 Abzugeben bei
F. Reinhardt Ww.

Unentgeltlich vers. Anwei-
 sung nach 13.
 jähriger ap.
 probirter Heilmethode zur so-
 fortigen radikalen Beseitigung
 der Trunksucht, mit, auch
 ohne Vorwissen, zu vollziehen!
 unter Garantie. Keine Berufsstörung,
 Adresse: **Privat-Anstalt für**
Trunksuchtleidende in Stein-
Sädingen (Baden.) Briefen sind
 20 Pfg. Rückporto beizufügen.

Bruchleidende
 finden Rath und Hilfe durch das
 Schriftchen:
 „die **Unterleibsbrüche** u. ihre
Heilung ein Rathgeber für
Bruchleidende“
 welches gratis und franko durch
 die Buchhandlung von **G. A.**
Findenmaier in Tübingen
 zu beziehen ist.
Miet-Verträge
 sind zu haben bei **G. F. Bud.**

Ämtliche Nachrichten.
 Infolge der an den Schullehrerseminaren zu Nürtingen und Nagold vorgenommenen Aufnahmeprüfung ist u. a. nachstehender Präparand zum Eintritt in das Staatsseminar zu Eßlingen ermächtigt worden:
Fritz, Gottlob, von Winnenden.

Württemberg.
 Stuttgart, 3. Mai. Der Staatsminister des Innern v. Schmidt besuchte gestern nachmittag die Irrenanstalt in Winnenden und soll sich über die vorhandenen Einrichtungen aner kennend ausgesprochen haben.
 Stuttgart, 4. Mai. Die ersten Kirschen sind in der Früchtehandlung von Georg Salzner hier eingetroffen.

Cannstatt, 3. Mai. Heute mittag wollte sich der ledige, 23 Jahre alte Karl May von Hofen auf einer Wiese daselbst erschützen, hat sich aber nur an der Stirne bedeutend verletzt, da die Kugel nicht in das Gehirn ein drang.

Marbach, 2. Mai. Heute abend verbreitete sich in der Stadt die Nachricht von dem plötzlichen Hinscheiden des weithin bekannten Posthalters Feucht. Derselbe begab sich auf die oberen Räume seines Hauses und scheint dort vom Schläge getroffen worden zu sein.

Das „Haller Tgbl.“ berichtet: Am Sonntag entfernte sich das 2 Jahre alte Kind des Bahnwärters F. bei Hestenthal in einem unbeaufsichtigten Augenblick vom Hause und lief den Bahnkörper entlang, als eben der Schnellzug heranbrauste. Trotzdem der Zug anhielt, als das Kind vom Führer bemerkt wurde, wurde dasselbe doch noch von der Lokomotive erfasst und auf die Seite geschleudert. Es erlitt neben kleineren Verletzungen einen Bruch des Stirnbeins.

In Oberkirchberg feierte der 74jährige Sattlermeister Thadäus Schmid seine goldene Hochzeit. 8 Kinder und 53 Enkel umstanden das Jubelpaar.

In Göppingen sind heute 18 meist jüngere Leute nach Amerika abgereist, um dort ihr Glück zu suchen. Es soll dies in diesem Frühjahr schon die dritte größere Auswanderergesellschaft aus dem Bezirke sein.

In Neutlingen feierte der im Ruhestand lebende Staatsdiener Reichert, geboren 1812 und seine um ein Jahr jüngere Ehefrau die goldene Hochzeit. Die Stadt ließ ihrem alten, treuen Diener ein Hochzeitsgeschenk von 25 Mark überreichen.

Ein Müller im Bezirk Waiblingen hat an der Hühnerseuche von 60 Hühnern 56 Stück verloren.

In Denklingen (Spaichingen) wurden einem 10jährigen Knaben durch das Näderwerk einer Sägmühle 9 Finger theils abgerissen, theils zerquetscht.

Nagold, 2. Mai. Dem Lammwirt Baumann in Iselshausen wurden gestern aus seiner Wohnung 400 *fl.* gestohlen.

Nach dem Biberacher „Anz. v. D.“ zählte der II. deutsche Turnkreis, dessen Vorstandssitz Biberach ist, am 1. Januar ds. Js. 159 Vereine mit 16 952 Mitgliedern. Neu entstanden sind im verflohenen Jahre 18 Vereine mit 1578 Turnern.

Ulm, 2. Mai. Wie die U. S. berichtet, zog gestern abend kurz nach 8 Uhr ein Gewitter donauabwärts, welches sich über die Stadt mit Wolkenbruch und Hagelschlag entlud.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Mai. Der Kaiser verblieb bis gestern Abend außer dem Bett, theils auf dem Sopha, theils im Lehnstuhl sitzend. Er nahm in letzterem gegen 8 Uhr auch noch das Abendbrot ein. — Die Kaiserin ist gestern Abend 10¹/₄ Uhr von der Reise in die Elbgegend zurückgekehrt.

Wittenberge, 3. Mai. Die Kaiserin traf mit der Prinzessin Victoria und Besolge um 9 Uhr 10 Min. hier ein und wurde von den Provinzial-, Kreis- und städtischen Behörden und dem Officiercorps des 11. Ulanenregiments empfangen und von einer großen Menschenmenge enthusiastisch begrüßt. Nach der Vorstellung fuhr die Kaiserin und die Prinzessin Victoria durch die prachtvoll geschmückte Bahnstraße unter dem Jubel der Bevölkerung nach dem Elbhafen. Die Kaiserin stattete dem Diaconissenhause einen Besuch ab und begab sich sodann an Bord des Regierungsdampfers „Hermes“, welcher gegen 10 Uhr nach dem Ueberschwemmungsgebiet in der Priegnitz'schen Elbniederung abfuhr.

Lüneburg, 3. Mai. Die Kaiserin landete nach stürmischer Fahrt um 2¹/₂ Uhr in Lüneburg und reiste nach kurzer Begrüßung durch die Behörden nach Lüneburg weiter. Dieselbe traf hier um 3 Uhr 20 Minuten ein und fuhr nach Begrüßung durch den Regierungspräsidenten Rodemann unter enthusiastischer Begrüßung der Spalier bildenden Corporationen und Schulen nach dem Rathaus. Am Eingang hielt der Ober-

bürgermeister eine Ansprache, worin er hervorhob, das Band, welches die Provinz Hannover mit dem preussischen Throne verbinde, könne durch den Besuch der Kaiserin in Lüneburg auf der Rückkehr von ihrem Werke der Liebe und Barmherzigkeit nur gefestigt werden. Die Kaiserin erwiderte, der Kaiser bedauere lebhaft, nicht selbst kommen zu können, sie werde über den warmen Empfang, der ihr zu Theil geworden, berichten. Oberstleutnant v. Bardeleben führte sodann zwei Schwadronen des hiesigen Dragoner-Regiments mit Standarte und Musik vor. Im Rathaus nahm die Kaiserin die Vorstellung der Spitzen der Behörden entgegen und besichtigte die Sehenswürdigkeiten des Rathauses, worauf ein Diner mit 40 Bedecken im Fürstensaal begann. Abends um 6 Uhr erfolgte die Rückreise.

Von einem entsetzlichen Geschie ist ein Frankfurter Fabrikant, Krepp, betroffen worden, dem ein Angestellter, namens Altheimer, die Summe von 100,000 Frcs. unterschlagen hatte und flüchtig geworden war. Krepp war dem Tefraudanten nachgereist und hatte ihn in Palermo auch bereits erreicht. Der Verfolgte entzog sich jedoch seiner Festnahme durch Selbstmord, den er durch einen Sturz von einem Felsen ausführte. Durch die Aufregung wurde das Gemüt des Herrn Krepp dermaßen erschüttert, daß er wahnsinnig wurde und infolgedessen auf Veranlassung des deutschen Konsuls Unterkunft im Irrenhause nehmen mußte.

Ausland.

Der „Times“ wird aus Sansibar telegraphiert, daß dort Nachrichten von Emin Pascha, welche vom 2. November datirt sind, eingetroffen seien. Darnach hatte Emin einen Vorstoß gemacht, um Stanley zu treffen, allein ohne Erfolg. Sonst war alles wohl.

Fruchtpretse des Winnender Fruchtmarkts.
 Vom 3. Mai 1888.

Getreide Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederst.
	Höchster	Mittler	Niederst.	Preis.		
Dinkel per Centr.	7 39	7 34	7 29	7 50	7 20	
Haber per Ctr.	7 80	7 71	7 65	7 90	7 40	

Auszug aus den Standesamtsregistern zu Waiblingen vom 15. bis 30. April 1888.

Aufgebote.

Georg Wilhelm Kromer, Wirtschaftspächter und Witwer in Ludwigsburg und Friedrike Karoline Sofie Seitter, ledig von Neckarrens, früher hier. Jakob Christof Klingler, Schuhmacher von hier, in Stuttgart und Karoline Hammer von Stuttgart. Gustav Adolf Welsch, ledig, Revisor bei der K. Oberrechnungskammer in Stuttgart und Sofie Constance Hertneck, ledig hier. Theodor Adam Schwarz, Kylograph in Stuttgart, von hier und Ottilie Burkhart von Stuttgart. Immanuel Gottlob Bubeck, led. Weingärtner von hier und Karoline Gottlobin Maile, ledig von Fellbach, Dtl. Cannstatt. Karl Martin Schurr, led. Schreiner von Engelberg, Gde. Winterbach, Dtl. Schorndorf und Karoline Friedrike Frank, ledig von hier. Ludwig Moegle, led. Tagelöhner von Mieningen, hier in Arbeit und Marie Katharine Doew, ledig von Deutelsbach, Dtl. Schorndorf.

Geburtsfälle.

Dem Karl Bauder jr., Notgerber hier 1 Tochter. Dem Ernst Friedrich Füscher, Kollaborator hier 1 Tochter. Dem Christian Wölpert, Schreiner hier 1 Tochter. Dem Gottlob Fritz, Metzger hier 1 Sohn. Dem Ludwig Jannis, Fuhrknecht hier 1 Sohn. Dem Dr. med. Paulus hier 1 Sohn. Dem Oswald Maier, Ziegeleiarbeiter hier 1 Sohn. Unhehlich 1.

Sterbfälle.

Johann Christian Heinrich, Steinbrecher und Fuhrmann, 54 Jahre alt. Karl Ferdinand Jäger, Metzgers Witwe, Luise Rosine geb. Dippon, 52 Jahre alt. Johann Andreas Pfund, Sandeschöpfers Ehefrau, Christiane geb. Schoor, 51 Jahre alt. Karl Winkler, Fuhrknechts Ehefrau, Luise Katharine geb. Braunbeck, 48 Jahre alt. Georg Versbacher, Kaufmann, 83 Jahre alt. Matthias Haug, Schneiders Witwe von Kirchentirnberg, Dtl. Welzheim, Katharine Barbara geb. Jäger, 80 Jahre alt. Louis Klingler, Sternwirts Witwe, Sofie geb. Herzog, 75 Jahre alt. Matthäus Dötterer, Schuhmachers Ehefrau, Henriette Katharine geb. Flaig, 51 Jahre alt.

Seidene Müllergaze — direkt an Mühlenbesitzer — versendet meter-, cylinder- und stückweise zu Fabrikpreisen porto- und zollfrei das Seidenfabrik-Depot G. Henneberg. (R. u. K. Hofliefer.) Zürich. Naturmuster und Kostenvoranschläge umgehend gratis. — Briefporto 20 Pf.